

Nummer 08-0164-A04-V01  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0Jx19H2 Typ CA3 8,0x19  
 Hersteller AD VIMOTION bvba

**Auftraggeber** AD VIMOTION bvba  
 Schaansstraat 79  
 3470 Kortenaken  
 04102 20020320

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell CARMANI CA3  
 Typ CA3 8,0x19  
 Radgröße 8,0Jx19H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	CARMANI CA3 5x112 / Ø72,6-Ø66,6	5/112/66,6	35	880	2275

**Kennzeichnungen**

Herstellerzeichen AD VIMOTION  
 Radtyp und Ausführung CARMANI CA3  
 Radgröße 8,0Jx19H2  
 Einpresstiefe (s.o.)  
 Giessereikennzeichen JWL  
 Herkunftsmerkmal -  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	24
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	28
S03	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	130	28
S04	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	150	28

**Prüfungen**

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Österreich (Gutachten Nr. 08-TAAP-0136/BUM) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Audi  
 Mercedes-Benz

Spurverbreiterung innerhalb 2% / Fahrwerksfestigkeitsnachweis liegt vor

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 B8 e1*2001/116*0430*..	88-195	225/40R19	T89 T93	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 Lim S02
	88-195	235/35R19	T87 T88 T91	
	88-195	245/35R19	K49 K50 T89 T93	
Audi A5 B8 e1*2001/116*0430*..	120-195	225/40R19	R37	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 Cpe S01
	120-195	235/35R19	R37 T87 T91	
	120-195	245/35R19		
Audi S5 B8 e1*2001/116*0430*..	260	235/35R19	M+S T91	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 A56 Cpe S01
	260	245/35R19	M+S T89 T93	
C 30cdi/ 32/ 55 AMG 203K e1*98/14*0158*.. - Kombi	170,260	225/35R19	K45 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 Car R21 S01
C 30cdi/ 32/ 55AMG 203 e1*98/14*0139*..	170,260	225/35R19	K45 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 R21 S01
C-Klasse 203 e1*98/14*0139*..	75-200	225/35R19	K45 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 R21 S01
C-Klasse 204 e1*2001/116*0431*..	100-200	225/35R19	K41 K42 K49 K50 K56 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 A58 Lim S03
	100-200	235/35R19	G01 K41 K42 K49 K50 K56 T87	
	100-200	245/30R19	K41 K42 K43 K44 K49 K50 K56 T89	
C-Klasse HO G363, e1*92/53*0001*..	55-145	225/35R19	K41 K56 T84 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 R21 S01
C-Klasse Kombi 202 e1*93/81*0034*..	55-145	225/35R19	K41 K56 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 R21 S01
C-Klasse Kombi 203K e1*98/14*0158*..	75-200	225/35R19	K45 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 B03 Car R21 S01
C-Klasse Kombi 204K e1*2001/116*0457*..	100-200	235/35R19	G01 K41 K42 K49 K50 K56 T91	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 A58 Car S03
	115,135	245/30R19	K41 K42 K43 K44 K49 K50 K56 T89	
C-Klasse Sportcoupé 203CL e1*98/14*0159*..	75-200	225/35R19	K45 T84 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 B03 Cpe S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
C30 CDI AMG 203CL e1*98/14*0159*.. - Coupé	170	225/35R19	K45 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 Cpe R21 S01
CL-Klasse 215 e1*98/14*0113*..	220-368	245/40R19	K41 K42 K45 K49 K50 K56 T94 T98	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 B03 R21 S04
CL-Klasse 216 e1*2001/116*0372*..	285	235/45R19	A10 T95 T99	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A16 A21 B03 Cpe RDK S04
	285	245/40R19	A10 T94 T98	
CLK 500, -/55 AMG 209 e1*98/14*0184*..	225-285	225/35R19	K45 R70 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 B03 B10 Cpe S01
CLK-Klasse 208 e1*96/27*0054*..	100-255	225/35R19	K41 K49 L02 T84 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 Cbo Cpe R21 S01
CLK-Klasse 209 e1*98/14*0184*..	100-200	225/35R19	K45 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 B03 Cpe S01
E-Klasse 210 e1*93/81*0022*..	55-205	225/35R19	R37 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 NBF R21 S01
E-Klasse 211 e1*98/14*0183*.. e1*2001/116*0183*..	75-200	235/35R19	R37 T91	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 Lim S03
	75-285	245/35R19	T93	
S-Klasse 140 F690, e1*96/27*0056*..	110-300	245/40R19	K42 K45 K49 K50 T94 T98	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 B03 R21 S04
S-Klasse 140C G165, e1*96/27*0057*..	205-290	245/40R19	K42 K45 K49 K50 T94 T98	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 B03 R21 S04
S-Klasse 220 e1*97/27*0099*..	145-368	245/40R19	K41 K42 K45 K49 K50 K56 T94 T98	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 A61 B03 NBF R21 S04

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
S-Klasse 221 e1*2001/116*0335*..	155-285	235/45R19	A10 T95 T99	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A16 A21 B03 RDK S04
	155-285	245/40R19	A12 T94 T98	
SL 129 F142, e1*96/27*0058*..	140-290	235/35R19	R37 T91	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 B30 R21 S01
	140-290	245/35R19	T89 T93	
SLK 170 e1*95/54*0039*..	100-160	225/35R19	K41 K42 K43 K45 K50 K56	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 L02 S01
SLK 171 e1*2001/116*0262*..	120,170	225/35R19		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 B03 S01
SLK 350 171 e1*2001/116*0262*..	200	225/35R19		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A16 A21 B03 S01

### Auflagen und Hinweise

**A02** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A06** Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Nummer 08-0164-A04-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0Jx19H2 Typ CA3 8,0x19  
Hersteller AD VIMOTION bvba

- A10** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.
- A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A16** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf ausreichenden Abstand zum Bremsattel zu achten.
- A21** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.
- A56** Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u.ä.)
- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- A61** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit extra verlängerter Karosserie (Fahrzeuglänge über 5200 mm).
- B03** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung ausgerüstet sind.  
Bei Verwendung von M+S-Bereifung sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Winterbereifung ausgerüstet sind.
- B10** Sonderrad nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 360 mm an Achse 1.
- B30** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 300mm an Achse1.
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,...).
- Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.
- Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.
- G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.
- K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Nummer 08-0164-A04-V01  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0Jx19H2 Typ CA3 8,0x19  
Hersteller AD VIMOTION bvba

**K43** An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

**K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

**K49** Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K50** Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**L02** Durch Begrenzung des Lenkeinschlages oder sonstige geeignete Maßnahmen ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

**M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

**NBF** Das Sonderrad ist nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

**R21** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

**R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

**R70** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

**RDK** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß, wenn vorhanden, das serienmäßige RDK- bzw. RDC-System (Elektronisches Reifendruck-Kontrollsystem) in Verbindung mit den Sonderrädern ggf. nicht mehr funktionsfähig ist. Dieses System ist dann durch einen Fach-Händler zu deaktivieren oder durch ein geeignetes Reifendruck-Kontrollsystem, wenn möglich, zu ersetzen.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Nummer 08-0164-A04-V01  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0Jx19H2 Typ CA3 8,0x19  
Hersteller AD VIMOTION bvba

**S03** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S04** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T98** Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T99** Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**Hinweise zum Sonderrad**  
entfällt

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Nummer 08-0164-A04-V01  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0Jx19H2 Typ CA3 8,0x19  
Hersteller AD VIMOTION bvba

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 8 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Januar 2008.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 21.Februar 2008



Haasis

00118955.DOC